

PRESSEMITTEILUNG Nr. 01 / 2011



Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf
<http://www.dus.emb-japan.go.jp>

Nr. 01 / 2011

Datum: 11.01.2011

Kino aus Japan: 5. Japanische Filmwoche in Düsseldorf

Vom **5. bis zum 13. Februar** haben Kinofreunde die Möglichkeit, Japan durch das Medium Film bunt und vielfältig zu entdecken. Das **Japanische Generalkonsulat**, das **Filmmuseum Düsseldorf** und das **Japanische Kulturinstitut (The Japan Foundation)** zeigen im Kino **BLACK BOX im Filmmuseum** (Schulstr. 4, 40213 Düsseldorf) in insgesamt 23 Vorstellungen **zehn Filme aus Japan in japanischer Originalversion mit deutschen Untertiteln**. Der Eintritt ist frei. Karten gibt es jeweils ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn (ein frühzeitiges Kommen ist zu empfehlen).

Im **Jubiläumsjahr 2011**, in dem sich der Abschluss des preußisch-japanischen Freundschafts- und Handelsvertrages von 1861 zum 150. Mal jährt, liegt **ein Schwerpunkt im Programm der Japanischen Filmwoche auf Zeichentrickfilmen (jap. Anime)**, repräsentieren diese doch einen Teilbereich der auch bei deutschen Jugendlichen sehr beliebten **japanischen Popkultur**. Es werden **vier verschiedene Anime** geboten:

- das **Anime-Spektakel „Summer Wars“ (2009)** mit Elementen aus der **Computerspielwelt**,
- die humorvoll-dramatische **Wasserkobold-Geschichte „Ein Sommer mit Coo“ (2007)**,
- die vielfach preisgekrönte **Schülerkomödie „Das Mädchen, das durch die Zeit sprang“ (2006)** und
- das **knallbunt-verrückte „Mind Game“ (2004)** des Studio 4°C.

Daneben erwartet Filmfans ein **breites Spektrum japanischer Kinoproduktionen**:

- das **Oscar-gekrönte Meisterwerk „Nōkan – Die Kunst des Ausklangs“ (2008)**,
- die weiblich-melancholische Variante des Schwertkampf-Themas als **„Ichi – Die blinde Schwertkämpferin“ (2008)**,
- die poppig-rockige **Manga-Verfilmung „Sakuran – Wilde Kirschblüte“ (2006)**,
- das kämpferisch-actionreiche **„Zatōichi“ (2003)** und
- das poetisch-ästhetische **Episodendrama „Dolls“ (2002)**, beides Werke des bekannten japanischen Regisseurs KITANO Takeshi, sowie
- die in Deutschland bisher kaum bekannte **Screwball-Komödie „Welcome back, Mr. McDonald“ (1997)** von MITANI Kōki.

Weitere Infos unter <http://www.dus.emb-japan.go.jp>



日独交流150周年
Jahre Freundschaft
Deutschland – Japan

Quellennachweise der Bilddateien:

Anime „Das Mädchen, das durch die Zeit sprang“ (2006) © Tokikake Film Partners
„Ichi – Die blinde Schwertkämpferin“ (2008) Rapid Eye Movies

Ansprechpartner: Vizekonsulin Yukiko HOSOYA
Kultur- und Presseabteilung
Ruth Jäschke
Tel.: 0211/164 82-23, E-Mail: jaeschke@jgk-dus.de